

### 1. Bestandsaufnahme

#### 1.1. Einleitung

Im Dezember 2017 waren in der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis von insgesamt 6.158 Gemeindemitgliedern 1.433 im Alter zwischen 0 und 27 Jahren. Dies macht einen Anteil von 27,61% aus. Das Alter von 0 bis 27 Jahren trifft die Zielgruppen der Kleinstkinder über die Grundschüler, weiterführende Schulen, Auszubildenden hin bis zu jungen Erwachsenen, die teils schon mit ihren eigenen Kindern das Jugendzentrum besuchen.

Jedoch richtet sich die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde nicht nur an die Gemeindemitglieder, sondern darüber hinaus an alle Kinder und Jugendlichen in den Stadtteilen Buchholz, Wedau und Bissingheim sowie der Umgebung. Unsere diakonische Arbeit ist offen für alle unabhängig von der Konfession. Auch Konfessionslose sind eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen.

Das evangelische Jugendzentrum Arlberger der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis ist der Hauptwirkungsort der Arbeit und Tätigkeit der Jugendleitung. Hierhin sind selbstverständlich alle Kinder und Jugendlichen der Gesamtgemeinde eingeladen, genau wie zu den Angeboten im Gemeindezentrum Am See.

Geleitet wird die Arbeit durch den Fachausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, worin Mitglieder des Presbyteriums, weitere Ehrenamtliche der Gemeinde, der für die Jugendarbeit zuständige Pfarrer und die Jugendleitung vertreten sind.

#### 1.2. Kleinkinder bis 6 Jahre

Kleine Kinder von 0-6 Jahren treten den Weg in die Gemeindezentren nicht alleine an. Sie werden von ihren Eltern oder anderen Erwachsenen begleitet, die in dieser Zeit die Verantwortung für ihre Kinder behalten. Für alle Kinder bis zum Beginn der Konfirmandenzeit bietet die Gemeinde die „Kirche mit Kindern“ wechselweise in der Jesus-Christus-Kirche in Buchholz und der Kirche Am See in Wedau an (> **Kapitel I.1 Gottesdienste**).

Zu dem „Kellerkinder-Café“ dienstags und mittwochs sind alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel etc. mit ihren Kleinkindern eingeladen. Gemeinsam wird im Jugendzentrum Arlberger beispielsweise gespielt, gebastelt und sich ausgetauscht. Aus dieser Gruppe heraus werden mehrmals im Jahr Flohmärkte für Kinderbedarf organisiert, die im Jugendzentrum Arlberger stattfinden.

#### 1.3. Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kinder dieses Alters werden meist von ihren Eltern zu den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit motiviert und gebracht. Die Elternarbeit stellt hier einen wichtigen Tragpfeiler dar.

Neben der „Kirche mit Kindern“ und den Schulgottesdiensten bietet die Gemeinde jährlich die Kinderbibelwoche an (> **Kapitel I.1 Gottesdienste**).

Darüber hinaus werden im Jugendzentrum Arlberger eine wöchentlich stattfindende Mädchen- und Kindergruppe für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren angeboten. Besonders durch die Mädchengruppe wird die Kooperation mit dem Seniorenheim am Altenbrucher Damm gepflegt.

Im Gemeindezentrum Am See können Kinder im Grundschulalter unter Leitung der Kirchenmusikerin in verschiedenen Kinderchören mitsingen, die ihre erarbeiteten Stücke auch gerne in Gottesdiensten präsentieren. (> **Kapitel I.2 Kirchenmusik**).

In den Osterferien sowie Sommerferien bietet die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde jeweils Ferienprogramme für das Alter sechs bis zwölf Jahre an. In den Osterferien werden von Montag bis Gründonnerstag vier Ausflüge organisiert. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien wird ein Programm aus Angeboten am Gemeindezentrum in Buchholz, Ausflügen und drei Tagen in einer Jugendherberge durchgeführt.

Die Kinderdisco richtet sich ebenfalls an alle Kinder dieses Alters und findet fünfmal im Jahr im Jugendzentrum Arlberger statt.

### 1.4. Jugendliche ab 12 Jahre und junge Erwachsene

Jugendliche der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis besuchen weiterführende Schulen jeglicher Form im gesamten Duisburger Süden bis hin zur Region Mitte. Genauso vielseitig stellen sich ihre Belange und Wünsche an die Jugendarbeit der Gemeinde dar. Viele identifizieren sich so stark mit dieser, dass sie selbst ehrenamtlich mitarbeiten möchten (s.u. Kap. 1.5).

Im Bereich Wedau-Bissingheim gestaltet eine Gruppe Jugendlicher gemeinsame Abende mit Spiel und Spaß, machen Ausflüge und gemeinsame Fahrten, zum Beispiel zum Kirchentag. Zudem bringen sie ihre Fähigkeiten und Sichtweisen in die Gemeindegarbeit und Gottesdienste ein.

In Buchholz findet die Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum „Arlberger“ statt. Sie wird geführt durch eine Jugendleitung in Vollzeitbeschäftigung und von zahlreichen Ehrenamtlichen ab 13 Jahren unterstützt.

Montags bis donnerstags in einer Kernzeit von 15 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 20 Uhr sind Jugendliche zum Offenen Treff eingeladen. Diese Arbeit ist nicht programmorientiert und läuft parallel zur Gruppenarbeit. Junge Menschen können die Räumlichkeiten nutzen um Musik zu hören, zu spielen oder ähnliches. Die Jugendleitung ist Ansprechpartnerin für besondere Themen und Probleme, sorgt jedoch nicht explizit für die Beschäftigung der Besucherinnen und Besucher des Offenen Treffs. Diese Arbeit wird von der Stadt Duisburg refinanziert.

Eine Jugendgruppe ist aus der Freizeitarbeit heraus entstanden. Sie treffen sich montagabends. Zusammen wird gespielt, gekocht, gebastelt und ähnliches. Freitagabends treffen sich die Ehrenamtlichen, um das Jugendzentrum für sich zu nutzen.

In den Sommerferien organisiert die Jugendleitung gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team jährlich eine Freizeit ins Ausland. Daran können Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren teilnehmen. In den Herbstferien werden Kurse wie Backen, Graffiti oder Selbstverteidigung für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten, die einzeln gewählt werden können.

Ebenfalls jährlich wird ein unplugged Konzertabend organisiert. Das Konzert soll Menschen jeglicher Konfession und Alters gemäß den Jugendschutzbestimmungen aus dem Raum Duisburg und Umgebung ansprechen und jungen Musikern eine Bühne bieten. Darauf trifft auch das Angebot der Kino-Kirche zu. Hierbei werden mehrmals im Jahr bekannte Kino-Filme in der Jesus-Christus-Kirche gezeigt. Hierzu wird vorab ein theologischer Impuls gesetzt, der dazu anregen soll, den Film mit anderen Augen zu sehen. Diese Angebote sind kostenfrei.

An jedem dritten Advent findet die stadtweite ökumenische Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Betlehem in der Jesus-Christus-Kirche statt. Auch hier sind alle Menschen jeglichen Alters und Konfession herzlich eingeladen.

Ein Großteil der 12-14jährigen Gemeindeglieder wird durch die kirchliche Konfirmandenarbeit erreicht. Besonders hier wird die Kooperation mit dem Friedensdorf e.V. in Oberhausen gepflegt (> **Kapitel III.1 Konfirmandenarbeit**).

### 1.5. Ehrenamt

Die Schulzeit endet für Jugendliche unterschiedlich. Manche treten ihre Ausbildung an, andere besuchen eine Universität oder Fachhochschule. Die Entscheidung für das Leben nach der Schule muss demnach in unterschiedlichen Altersspannen und Reifegraden getroffen werden. Besonders in solchen Zeiten darf kein Druck seitens der Jugendarbeit auf die jungen Menschen entstehen. Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden sollen diesen Dienst an der Gemeinde mit Freude und ohne Zeitdruck ausüben. Großes Verständnis für Prüfungsphasen und Neustrukturierung von zeitlichen Möglichkeiten ist hierbei besonders angebracht. Aber auch Angebote wie die wöchentliche Ehrenamtlichenrunde, die Konzertabende oder die Kino-Kirche sind für sie neben all ihren Pflichten und dem Ehrenamt in unserer Jugendarbeit bedeutsam.

Besonders in diesem Alter wird das Interesse an der Planung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit deutlich und gern genutzt. Ehrenamtlich Mitarbeitende haben die Möglichkeit, in den wöchentlich stattfindenden Kindergruppen und in der Konfirmandenarbeit mitzuwirken. Die Ferienprogramme sind nur durch ihre Mithilfe machbar. Ebenso die einzelnen Veranstaltungen wie die regelmäßigen Kinderdiscos oder das Gemeindefest. Veranstaltungen wie die Kino-Kirche und das jährliche Konzert werden nicht nur von Ehrenamtlichen besucht, sondern auch durch sie unterstützt.

Um diese Arbeit zu ermöglichen, ist eine gute Aus- und Fortbildung für die Teamerinnen und Teamer wichtig. Ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für die Arbeit mit Kindern wird jährlich organisiert. Der Hackhauser Hof ist ein guter Partner für die inhaltliche Fortbildung in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Kosten zur Aus- und Fortbildung werden von der Gemeinde getragen.

Die jährliche Jahresplanung mit Übernachtung dient der gemeinsamen Strukturierung und Teamfindung. Als Danksagung für ihre Arbeit haben die ehrenamtlich Mitarbeitenden (ggf. mit einem erwachsenen Vertreter) das Privileg, das Jugendzentrum Arlberger für private Feierlichkeiten kostenfrei zu mieten. Die Erfahrungen hiermit sind durchweg gut, und die jungen Menschen haben zusätzlich ein verantwortungsvolles Lernfeld. Die Weihnachtsfeier der Jugendarbeit dient ebenso wie die gesamtgemeindliche Dankesfeier der Wertschätzung ihrer Arbeit.

## 2. Ausblick – was soll sich verändern?

### 2.1. Einleitung

Vom 16.-18. März 2018 fuhren zwölf Ehrenamtliche zwischen 13 und 20 Jahren, ein Presbyteriumsmitglied, ein Pfarrer mit Schwerpunkt Jugend und die Jugendleitung gemeinsam in den Hackhauser Hof nach Solingen, um an der Zukunft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis zu arbeiten. Zuvor wurden in mehreren Treffen des Ausschusses für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in einem Treffen der Ideenwerkstatt zur kirchlichen Arbeit mit Kindern der Ist-Zustand aufgenommen und erste Ideen überlegt.

Ein wichtiger Aspekt wurde direkt zu Beginn festgehalten. Die Kinder- und Jugendarbeit geht über die Grenzen des Jugendzentrums in der Arlberger Straße hinaus. Dies muss auch nach außen hin deutlich gemacht werden. Daher ist die Neugestaltung eines Logos, welches die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der gesamten Gemeinde verdeutlicht, von Nöten. Dadurch soll das Zusammenwachsen der Ortsteile Wedau, Bissingheim und Buchholz symbolisiert werden. Mit dem neuen Logo und einem Corporate Design sollen zukünftig Flyer, Poster, die Homepage und T-Shirts gestaltet werden.

In Anlehnung an die gesamtgemeindliche Konzeption stehen folgende drei Punkte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt:

- Die Liebe Gottes bezeugen – in Nächstenliebe arbeiten und einen guten Umgang mit der Natur pflegen
- Gemeinschaft erleben
- Aufbruch in der Kraft des Geistes – Neue Schritte wagen

### 2.2. Kleinkinder bis 6 Jahre

Für unsere jüngsten Gäste sollen regelmäßige Vorlesestunden mit Kindergeschichten stattfinden. Das Kellerkindercafé wird wie bisher weitergeführt. Regelmäßig organisierte Trödelmärkte für Kinderbedarf werden eine feste Instanz im Jugendzentrum.

### 2.3. Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die genderspezifische Arbeit richtet sich derzeit donnerstags speziell an Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren. Eine Gruppenstunde nur für Jungen ist in Überlegung. Das Programm in allen Gruppenstunden für Kinder wird kreativ und lebendig gestaltet. Durch Pflanzbeete können Kinder schon früh lernen, die Schöpfung zu pflegen und die Ernte zu erarbeiten. Eine Kochgruppe wird gegründet, mit der ein eigenes Kochbuch mit Lieblingsrezepten erarbeitet, gemeinsam gekocht und gegessen wird. Ehrenamtliche Teamer geben ihre kreativen und unterschiedlichen Fertigkeiten in regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden oder in Projekten gerne an die Kinder weiter.

### 2.4. Jugendliche ab 12 Jahre und junge Erwachsene

Diese Zielgruppe wünscht sich mehr Angebote für ihre Altersstruktur. Vor allem Ausflüge sind hier beliebt. Aber auch gemeinsame Gruppenstunden mit Programm wie beispielsweise Kochduell, Kreativangebote oder Filmabende sind gefragt. An generationsübergreifenden Angeboten wie der Kino-Kirche nehmen die jungen Erwachsenen ebenfalls gerne teil.

### 2.5. Ehrenamt

Zum Schutz des Kindeswohls erwartet die Gemeinde die Unterzeichnung der entsprechenden Selbstverpflichtungserklärung. Zudem wird seit Mai 2019 die Vorlage eines polizeiliches Führungszeugnis auch von allen ehrenamtlich Mitarbeitenden erwartet. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde (Konzept Kindeswohl **>Kapitel VIII.4 Anlagen**).

### 2.6 Altersunabhängig

Auf Initiative von Jugendlichen der Gemeinde wurde ein Statement für Vielfalt und gegen Hass verfasst. Die Würde des Menschen, Akzeptanz und Nächstenliebe stehen daher auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen jederzeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Vermittlung christlicher Werte und die Aufrechterhaltung dieser sind für uns essentiell, damit Hass und Verfolgung nie wieder einen Platz in unserer Gesellschaft finden. Daher lehnen wir im Speziellen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Religionsfeindlichkeiten sowie Verhalten, das unserem Glauben und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung feindlich gegenübersteht, entschieden ab. Wir stehen für Vielfalt und einen offenen Diskurs. Wir erwarten von unseren Besuchern eine Identifikation mit eben diesen Werten (Statement für Vielfalt und gegen Hass **>Kapitel VIII.9 Anlagen**).

Um diese Arbeit leisten zu können, müssen neben den personellen Qualifikationen von Haupt- und Ehrenamtlichkeit auch Materialien und Anschaffungen, Bau- und Renovierungsmaßnahmen regelmäßig getätigt werden.

Durch die Anschaffung eines Fair-O-Maten und andere Maßnahmen wird das Bewusstsein für den Fairen Handel und regionale Produktion gefördert.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis ein besonderes Anliegen, welches gerne unterstützt wird.